



Fassung nach GR vom 9.9.2003

Jugendleitbild Heiden

Einleitung

Dieses Jugendleitbild ist im Auftrag des Gemeinderates von einer Arbeitsgruppe der Jugendkommission in Zusammenarbeit mit verschiedenen Interessengruppen und Vertretern der Jugendlichen von Heiden erarbeitet worden.

Das Jugendleitbild der Gemeinde Heiden legt Kriterien einer zeitgemässen Jugendpolitik fest. Es zeigt die Richtung für die jugendpolitische Arbeit des Gemeinderates und seiner Gremien auf.

Was verstehen wir unter Jugend?

Wie oft haben Sie den Satz, die heutige Jugend ist... schon gehört?

Die Jugendlichen lassen sich aber kaum unter einem Begriff zusammenfassen. Die Mädchen und Jungen fühlen sich unterschiedlichsten Gruppierungen oder Trends zugehörig. Sie wollen sich unterscheiden und sind vielfältig.. Aber eines verbindet sie alle, sie sind die Gesamtheit junger Menschen unseres Dorfes in der Zeit der Entwicklung zwischen Kindheit und Erwachsenenalter. Diese Zeitspanne ist fliessend. Sie bedeutet für die Jugendlichen tiefgreifende biologische, psychische und soziale Veränderungen. Es ist die Zeit der Identitätssuche. Komplexe Herausforderungen stehen an und vielfältige Aufgaben sind zu bewältigen:

- Lernen, mit dem veränderten Körperbild umzugehen
- Beziehungen zu Gleichaltrigen gestalten
- Geschlechtsspezifische Rollen testen und finden
- Sich ein eigenes Selbstvertrauen und Wertesystem aufzubauen
- Den Umgang mit Unabhängigkeit, Selbstständigkeit und Verantwortung finden
- Eigeninitiative entwickeln
- Berufsfindung
- Ablösung vom Elternhaus
- ...

Nicht alle Jugendlichen sind in diesen Prozessen gleich weit oder gleich schnell. So wollen wir für das Jugendleitbild weiche Grenzen zwischen Kindheit und Erwachsenenalter ziehen.

Um eine effiziente Jugendpolitik zu betreiben, berücksichtigen wir auch Lebensbereiche, die alle Bevölkerungsgruppen betreffen. Eine gute Jugendpolitik ist deshalb angewiesen auf die Mithilfe und Unterstützung der ganzen Bevölkerung.

Im Zentrum der Jugendpolitik von Heiden stehen vier Leitsätze. Sie sind Leitplanken für die Verantwortlichen der Jugendpolitik in Heiden.

Leitsätze

Werteorientierung in der Jugendpolitik

Die Gemeinde Heiden orientiert sich in ihrer Jugendpolitik an humanistischen Grundwerten wie Toleranz, Solidarität und Verantwortung sowie den nachfolgend formulierten Werten. Sie diskutiert, entwickelt und überprüft die konkrete Jugendarbeit laufend an diesen Werten. Dies bedeutet, sie überprüft die Gemeindepolitik bezüglich Jugendfreundlichkeit.

Umfassende Jugendpolitik

Die Jugendpolitik der Gemeinde Heiden stärkt Jugendliche in ihrer Entwicklung und Identitätssuche. Sie hilft, unterstützt, macht Angebote und schafft Entfaltungsmöglichkeiten in den zentralen Lebensbereichen:

- Schule und Beruf
- Freizeit, Sport, Kultur und Religion
- Familie
- Gemeinde und Politik

Art der Jugendpolitik

Die Gemeinde Heiden geht vom Eigenwert der Kindheit und Jugend aus und baut ihre Jugendpolitik auf der Mitwirkung und Mitverantwortung von Jugendlichen auf. Sie verfolgt eine Jugendpolitik, die Kinder und Jugendliche in ihrer Autonomie und Verantwortung für sich und die Mitwelt, die eigene Gesundheit und die Lebensgestaltung unterstützt.

Professionalisierung der Jugendpolitik

Die Gemeinde Heiden strebt eine professionelle Jugendarbeit an, welche die Freiwilligenarbeit unterstützt und fördert. Sie koordiniert, begleitet und kontrolliert Projekte, schlägt Brücken zwischen Jugendlichen, den Instanzen der Jugendarbeit und Hilfsangeboten und schafft Freiräume für die Bedürfnisse der Jugendlichen.

Werte bilden den Hintergrund beim Denken und Planen.

Werteorientierung in der Jugendpolitik

Eine eigene Lebensphase

Wir sehen Kinder und Jugendliche als eigenständige Persönlichkeiten. Sie leben in eigenen, wichtigen Lebensphasen und sind damit mehr als bloss die Zukunft der Gesellschaft. Wir wollen, dass sie jetzt leben, sich selber sein und in ihrem „Jung-Sein“ akzeptiert werden können.

An Stärken orientiert

Unsere Politik für und mit jungen Leuten und die daraus folgenden Massnahmen orientieren sich stets zuerst an den vorhandenen Stärken und Kräften sowie an Initiativen von Kindern und Jugendlichen. Diese vorhandenen Ressourcen von Einzelpersonen, Gruppen und Jugendkulturen werden deshalb fortlaufend erfasst und unterstützt.

Gesundheit und Wohlbefinden

Das ganzheitliche Wohlbefinden und die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen sind unser Anliegen. Wir überprüfen psychische und physische Gesundheitskriterien in unserer Jugendarbeit und in unseren Jugendprojekten.

Zugehörig fühlen

Kinder und Jugendliche sollen sich wohl fühlen, sich mit Heiden identifizieren können und stolz sein auf unser Dorf.

Aktiv sein

Wir rechnen mit aktiven Kindern und Jugendlichen. Ihre Aktivitäten und der Ausdruck ihrer aktuellen Kultur ist ein fester Teil des Dorflebens. Die Gemeinde unterstützt die Jugendlichen bei der Suche nach Freiräumen und Betätigungsmöglichkeiten.

Mitwirken können

Wir fördern die Selbstbestimmung und Mitbestimmung der Jugendlichen in Entscheidungsprozessen ihre Lebenswelt betreffend zum Beispiel in der Schule, in Kommissionen, in Projekten und in der Politik.

Zusammenhalt erleben

Wir wollen Achtung, Toleranz und Solidarität fördern und integrieren verschiedene Gruppen und Ethnien in unsere Gemeinschaft. Unser Zusammenleben regeln wir demokratisch.

Gemeinschaft pflegen

Unsere Politik fördert den Zusammenhalt zwischen den Generationen und die Pflege der Gemeinschaft zwischen Jung und Alt.

Vorgesehene Massnahmen

Professionalisierung, Vernetzung und Koordination	Verantwortung	Impuls
<p>Die Gemeinde Heiden braucht eine professionelle Jugendarbeit. Dazu ist die Anstellung einer Jugendarbeiterin oder eines Jugendarbeiters nötig. Das Projekt Jugendarbeit muss folgende Ziele anstreben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Anlaufstelle und Ansprechperson für Jugendliche und ihre Bezugspersonen • die fachliche Begleitung des Point-Teams • Projekte mit, von, für Jugendliche (z.B. Beachvolleyballturnier, Badifest, Ausstellung, Schaffen von Begegnungsorten), welche logistisch, beratend, infrastrukturell und finanziell unterstützt werden. Dies in einer kontinuierlichen und niederschwellig zugänglichen Art und Weise. • Angebote des Sozialnetzes werden für Kinder und Jugendliche zugänglich gemacht und gestärkt • Vernetzung und Koordination zwischen Vereinen, Schulen, Point und anderen für Jugendliche wichtigen Personen und Stellen. • ein Bindeglied zwischen diesen Instanzen und Jugendlichen • Unterstützung der Schulen im Bereich Prävention und als Anlaufstelle im Sinne der Schulsozialarbeit. 	Gemeinderat	Jugendkommission
<p>Das Projekt Koordination vernetzt Institutionen, Vereine und Angebote. Mögliche Aufgaben sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programme von Anbietern kennen, sammeln und zielgruppenorientiert verteilen • Kontakte zur Schule • Werbung für Jugendaktivitäten im Aufwind, in der Schule, an Elternabenden, etc. • Aktive Unterstützung, Vernetzung und Darstellung des Angebots der Sportvereine sowie anderer Vereine und Organisationen 	Jugendkommission und Vereinspräsidenten	Jugendkommission oder Vereinspräsidenten

Begegnungsorte	Verantwortung	Impuls
<p>Das Projekt Begegnungsorte schafft informelle Freiräume. Diese ermöglichen den Jugendlichen Rückzug und Austausch unter ihresgleichen um die eigene Rolle zu finden. Möglichkeiten von informellen Treffen von Jugendlichen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Skateranlage, • Ballspielfelder, • Tischtennistische, • Plätze, etc. 	Gemeinderat	Jugendkommission
<p>Das Projekt Begegnungsorte schafft Räume für Jugendkultur. Den Jugendlichen sollen für ihre Bedürfnisse, Interessen und Ausdrucksformen Raum geboten werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzerte, Ausstellungen, Café, Anlässe, Discos oder als Übungsraum für Bands 	Gemeinderat	Jugendkommission oder spezielle Raumgruppe
<p>Das Projekt Begegnungsorte optimiert den Treffpunkt Point. Es ist ein Ort mit kompetenter Begleitung unter dem Aspekt „gesunder“ Jugendarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielraum mit Dart, Tischfußball, Flipperkasten, Billard, Ort zum „Quatschen“, Kuschelecke, Bar mit Tischen und kleiner Küche, Gartenterrasse, Musikanlage, kleine Bühne, Multi-Media-Vorführungen, Besprechungen, etc. 	Gemeinderat	Jugendkommission

Politik	Verantwortung	Impuls
<p>Jugendliche werden vom Gemeinderat, der Jugendkommission und anderen Gremien bei Themen und Projekten, welche sie selber betreffen, in die Entscheidungsfindung miteinbezogen, beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bau- oder Renovationsprojekte • Anlässe und Feste • Planung oder Veränderung von Jugendeinrichtungen • Kultur 	Jugendkommission, Gemeinderat	Jugendkommission